

10897/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am April 2012

GZ: BMF-310205/0086-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11042/J vom 16. März 2012 der Abgeordneten Mag. Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

In der Zentralleitung gibt es zum Stichtag 1. März 2012 insgesamt 10 freie Dienstverträge, davon 4 mit Frauen und 6 mit Männern.

Zu 2. und 3.:

In der Zentralleitung gibt es zum Stichtag 1. März 2012 insgesamt 39 befristete Dienstverhältnisse. 21 befristete Dienstverhältnisse betreffen Frauen, 18 Männer.

Auf Karenzvertretungen entfallen 24 befristete Dienstverhältnisse. Davon betreffen 13 Frauen und 11 Männer.

Zu 4. und 5.:

In der Zentralleitung bestehen zum Stichtag 1. März 2012 insgesamt 7 Arbeitsleihverträge, davon 3 mit Frauen und 4 mit Männern.

Es gibt keine Arbeitsleihverträge, die nicht aus dem Bundeshaushalt finanziert werden.

Zu 6.:

In der Zentralleitung sind zum Stichtag 1. März 2012 insgesamt 750 Bedienstete beschäftigt, davon 349 Frauen und 401 Männer.

Zu 7.:

In der Zentralleitung sind zum Stichtag 1. März 2012 insgesamt 732,84 Vollbeschäftigtäquivalente beschäftigt, davon 334,04 Frauen und 398,80 Männer.

Zu 8.:

In der Zentralleitung gibt es zum Stichtag 1. März 2012 in 11 Fällen keine Karenzvertretung.

Zu 9.:

In jenen Fällen, in denen die Aufnahme einer Karenzvertretung möglich ist, wird – so wie bisher – innerhalb der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen unter strikter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit vorgegangen werden.

Zu 10.:

Nein.

Mit freundlichen Grüßen